

Presseinformation Nr. 02

15.01.2020

Umweltfotofestival »horizonte zingst«
16. Mai bis 24. Mai 2020

Fotografie und Umwelt – Zingst überzeugt mit relevanten Themen

Zum 13. Mal findet Deutschlands wichtigstes Fotofestival vom 16. Mai bis 24. Mai 2020 statt. Die sehenswerten Ausstellungen spiegeln relevante zeitkritische Themen wider, die das Umweltbewusstsein fördern und verändern: vom Klimawandel über Artenschutz bis hin zur Plastikvermüllung der Weltmeere. Einen besonderen Schwerpunkt wird 2020 das Thema „Wälder der Welt“ bilden. Der Schirmherr Prof. Dr. Michael Succow unterstreicht als Vater des Nationalparkprogramms die Chance zur Wende für Klima, Natur und den Menschen.

Prof. Dr. Michael Succow ist Schirmherr 2020

Als „Tafelsilber der deutschen Einheit“ wurde das Nationalparkprogramm der DDR zur Wendezeit bezeichnet. Zurück geht die Wertschätzung auf die Initiative von Prof. Dr. Michael Succow und seinen Mitstreitern, die im Mauerfall Chancen für die Natur gesehen und genutzt haben: Auf ihre Initiative hin verabschiedete der DDR-Ministerrat im September 1990 das heute noch wirksame Schutzprogramm. Die „Michael-Succow-Stiftung“ setzt sich nach wie vor für das Naturerbe in Deutschland ein, sowie für Umwelt- und Klimaschutzprojekte. Über Hintergründe und Perspektiven wird Prof. Dr. Michael Succow bei der Umwelt-Matinee am Sonntag, den 17.05.2020 um 10:00 Uhr im Kunsthallenhotel Vier Jahreszeiten berichten.

Ausstellungshighlights 2020

„Jungle Spirit“ – Christian Ziegler

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Magazin GEO.

Mit dem atemberaubenden Reichtum ihrer Tier- und Pflanzenwelt sind die Regenwälder der Erde wahre Schatzkammern der Natur. Der preisgekrönte Fotojournalist und Naturschützer Christian Ziegler hat sie in eindringlichen Bildern festgehalten, um die tropischen Regenwälder weltweit zu bewahren.

„Die letzten ihrer Art“ – Franz Bischof und Jan Kuchenbecker

Jan Kuchenbecker und Franz Bischof porträtierten alle im Haupterwerb tätigen Fischer an der deutschen Ostseeküste, um den traditionellen Berufsstand des Fischers in seiner Gesamtheit zu zeigen, bevor dieser durch erschwerte wirtschaftliche/ökonomische Zwänge, Überalterung sowie fehlenden Nachwuchs und immer restriktivere Umweltauflagen in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

„Waldwelten, das geheimnisvolle Reich der Bäume“ – Kilian Schönberger

Die großformatigen Bilder von märchenhafter Schönheit zeigen die faszinierenden Waldwelten Mitteleuropas. Auf geheimnisvolle, fast mystische Weise fotografiert Kilian Schönberger die heimischen Wälder von der Küste bis ins Hochgebirge.

„Wastelands“ – Simon Puschmann

Mit Hilfe des in 90 Minuten aufgesammelten Mülls zeichnet der Fotograf Simon Puschmann ein ungewöhnliches Porträt des jeweiligen Ortes – ein Bild, das einzigartige Konsummuster und -gewohnheiten widerspiegelt. Die unverwechselbare Bildsprache schafft eine kraftvolle und dringende Gegenüberstellung mit dem Thema Müllentsorgung.

„Von Monster und Drachen“ – Jan C. Schlegel

Schlegels Motive, die in der Leica Galerie Zingst zu sehen sind, stehen ganz im Zeichen der Schutzbedürftigkeit der Artenvielfalt: Insekten, Schmetterlinge, Käfer und Schaben – bis in die kleinsten Details ihrer Gestalt zeigt er ihre wahrhafte und tiefgründige Schönheit, um den Fokus auf die Verletzlichkeit der Tiere zu lenken. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit ChromaLuxe und Epson.

„Eaglewings-Protecting the Alps“ – Nomi Baumgartl

Das Projekt ist ein bildlicher Dialog zwischen dem Blick des Adlers, des Menschen und den Naturwissenschaften, das die zunehmend sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels auf die alpinen Ökosysteme – die letzte Wildnis Europas – dokumentiert.

„elementar“ – Der Neue BFF-Förderpreis

Neun Studenten feiern unter dem Motto »elementar« ihre Ausstellungspremiere in Zingst. Der Wettbewerb ist darauf ausgelegt, inspirierende Denkanstöße für die Sicht auf die Welt von morgen zu zeigen. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Erstmals wurde der Wettbewerb in drei Kategorien ausgeschrieben: „Angewandte Fotografie | Design“, „Kunst“, „Reportage | Dokumentation“.

Netzwerkpartner der Ausstellungen sind die Magazine „GEO“, „mare“ und „Stern“. Druckpartner aller Ausstellungen sind Epson, ChromaLuxe und Filmolux.

Weitgefächertes Programm und Fotomarkt

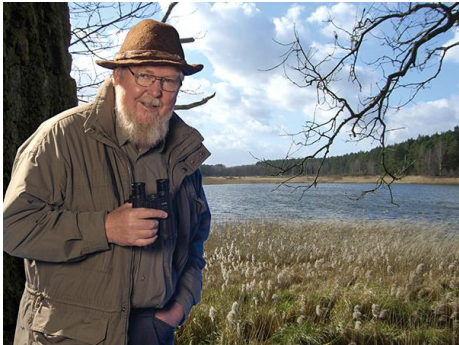
Hier schlägt das Fotografenherz höher: über 100 Fotoworkshops, Norddeutschlands größter Fotomarkt und ein weitgefächertes Programm machen Zingst zum Zentrum der Fotografie mit großer Anziehungskraft:

Publikumsmagnet ist der große Fotomarkt mit über 50 Ausstellern vom 21. Mai bis 23. Mai, bei dem man nicht nur die neuesten Produkte der Fotobranche begutachten kann, sondern auch Tipps vom Fachmann bekommt.

Weitere zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte locken aktive Fotografen an die Ostsee: die vielen Möglichkeiten der Begegnungen mit national und international erfolgreichen Fotografen während der zahlreichen Fotoseminare, Vorträge, Führungen, live-Talks und Mappensichtungen machen die besondere Mischung dieses Festivals aus.

Buchungsstart der Multivisionsshows

Wer sich bereits heute seine Teilnahme sichern möchte, kann die Tickets für die Multivisionsshows 2020 gleich hier buchen: <https://www.horizonte-zingst.de/>



Der Schirmherr des
Umweltfotofestivals »horizonte
zingst« 2020 ist Prof. Dr. Michael
Succow, ein anerkannter Streiter für
den Naturschutz
© Michael Succow Stiftung



In einer großen Open-Air-
Ausstellung am Strand unter dem
Titel »Die letzten ihrer Art« werden
Porträts von Küstenfischern gezeigt
© Franz Bischof und
Jan Kuchenbecker



Die Ausstellung »Waldwelten« das
geheimnisvolle Reich der Bäume«
fasciniert mit stimmungsvollen
Bildern in begeisternder Vielfalt
© Kilian Schönberger



»Länder, Reisen, Umwelt« –
Themen, die den Horizont erweitern,
begleiten die Shows in der
Multimediahalle
© Britta Jaschinski



Die Ausstellung »Wastelands« ist
der eindrucksvolle visuelle Appell
zur Müllvermeidung
© Simon Puschmann

Sollten Sie weitere Fragen haben oder mehr Bildmaterial benötigen,
kontaktieren Sie bitte:

Simone Marks

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Kur- und Tourismus GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 38232 1721-20
E-Mail: simone.marks@zingst.de
www.horizonte-zingst.de

Nutzungsrechte

Die Bilder der Pressemitteilungen dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit dem Thema der Pressemitteilung ohne inhaltliche Bearbeitung und unter Angabe von Quelle und Urheber vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht werden. Jede darüber hinausgehende Nutzung ist rechtswidrig und kann entsprechend verfolgt und sanktioniert werden.

Mit freundlicher Unterstützung:



Premiumpartner:



Medienpartner:

